

Protokoll

4. Mitgliederversammlung

Datum: 11. März 2016
Uhrzeit: 20⁰⁰ – ca. 21:45 Uhr
Ort: Hotel Fortuna, 78333 Stockach

Teilnehmer: Claus von Criegern (Vorsitzender)
Wolfgang Söhlemann (Stellvertreter und Schriftführer)
Hartmut Rathke (Kassier)

13 weitere Mitglieder laut Anwesenheitsliste
1 Gast **ANLAGE 2**

Agenda: siehe **ANLAGE 1**

Protokollführer: Wolfgang Söhlemann

Begrüßung

Claus von Criegern begrüßte die anwesenden Freunde für Sartawi mit dem Motto:

„Freunde – das ist Programm“.

1. Bericht des Vorstands

- Christina Banken war im Rahmen eines sozialen Engagements über ein halbes Jahr in Bolivien und hat sich in der Organisation Sartawi Sayariy intensiv betätigt. Darüber hinaus hat sie enorme Übersetzungsarbeit geleistet und dadurch den guten Draht nach Deutschland verbessert. Nach Rückkehr hat sie sich letztes Jahr den Freunden für Sartawi als Mitglied angeschlossen.
- Der Vorstand hat nach eingehender Diskussion die Grundsatzentscheidung getroffen, eine Anschubfinanzierung für Saatgut und Lama-/Rinderzucht zu gewähren – es sollen aber keine Gelder für laufende z.B. Betriebskosten verwendet werden.
- Claus von Criegern hat dem Gustav-Adolf-Werk (GAW) ein Interview über die Arbeit von der Fundacion Sartawi Sayariy sowie der Freunde für Sartawi gegeben, das im Sonderheft Bolivien 2016 des GAW erschienen ist. Das Sonderheft kann über Claus von Criegern bezogen werden.
- Wir haben unseren Flyer aktualisiert – der Druck wurde von Leo Stockach gespendet.
- Der Kindergarten Hohenfels hat die Freunde für Sartawi als Paten gewonnen – es wurde eine Elternspende von € 300.— gesammelt, außerdem zahlt jede der fünf Ki'Ga-Gruppen einen Jahresbeitrag von 12.--.
- Mangels Aktualität und Bedarf konnten kaum Vorträge gehalten werden. Das hatte Auswirkungen auf Spendenerlöse sowie Neumitglieder.

2. Kassenberichte, Prüfung und Entlastungen

a. Bericht des Kassiers

- Details bitte der **ANLAGE 3** zu entnehmen – Hartmut Rathke berichtete ausführlich die Kassenbewegungen und –stände im 4. Jahr des Vereins.
- Aktueller Kontostand gesamt per 31.12.2015 **€uro 5.619,43**
- Grob gerundete Durchschnittswerte der letzten vier Jahre:
Einnahmen € 10.8 p.a.
Überweisungen € 9.1 p.a.
Kosten € .2 p.a.
→ Kostenratio < 2 %
da viele Aufwendungen unentgeltlich, weil ehrenamtlich (v.a. Fahrten zu Vorträgen)

b. Bericht der Kassenprüfer (Christina Weis-Metzger)

- Prüfung im Februar 2016 zusammen mit Irmhild Zöller bei Kassier Hartmut Rathke mit folgender Feststellung wie auch schon in den Vorjahren:
 - Die Kassenführung ist sehr sorgfältig und mit einer exakten Genauigkeit durchgeführt, alle Belege vorhanden und vollständig geprüft
 - Alle Einträge im Kassenbuch äußerst korrekt
 - Christina Weis-Metzger stellte Antrag auf Entlastung des Kassiers

Die Entlastung des Kassiers erfolgte per Akklamation einstimmig mit einer Enthaltung (Kassier Hartmut Rathke)

3. Entlastung des Vorstands

Auf Antrag von Christina Weis-Metzger wurde der Vorstand einstimmig per Akklamation entlastet – bei drei natürlichen Enthaltungen (Vorstand).

4. Projekte

- Fertigstellung Wasserversorgung Ventilla, ca. 30km von La Paz entfernt, in 2016
- Ebenfalls Wasserversorgung für 25 Familien in Machacamarca auf 4.050m Höhe, hier wurde erstmalig ein Antrag auf Unterstützung durch das BMZ (BundesMinisterium für wirtschaftliche Zusammenarbeit) gestellt, wir erwarten bis zu 70% Fördergelder, allerdings müssen noch eine Menge Detailfragen geklärt werden (siehe Bolivienreise) sowie der enge Zeitrahmen betrachtet bleiben.
- Weitere Projekte werden untersucht, interessant v.a. die Förderung durch das BMZ, und in Angriff genommen.

5. Bericht Herbert Schlosser

Ausführliche Erzählung seiner vierwöchigen Reise mit Familie im August 2015 mit zahlreichen Treffen mit den Verantwortlichen vor Ort, die ein sehr starkes und vor allem ehrliches Interesse an Präsentation der Projekte und Diskussion zeigten.

Schwerpunkte waren die Milchverarbeitung und Lehrveranstaltungen z.B. zur Kindererziehung, aber auch Vermarktungsstrategien, um ihre Produkte effizienter einzusetzen.

Eine weitere Reise der Familie Schlosser ist in 2016 bereits fest geplant.

6. Inspektionsreise Bolivien

Der Vereinsvorsitzende Claus von Criegern wird im April für ca. 14 Tage „dienstlich“ nach Bolivien reisen.

Die wichtigsten Inhalte der Reise werden Projektbesichtigungen und Fotos sein, aber auch Detailfragen zur BMZ-Förderung, Fragen zu weiteren Projekten und Beschleunigung der Abläufe, Strategien für eine effiziente Unterstützung durch die Freunde für Sartawi.

7. Hungermarsch 2016

Wolfgang Söhlemann berichtete über die intensiven Vorbereitungen:

- Termin 25. Juni 2016 steht – auch im Stadtkalender
- Erste Presseveröffentlichungen sind erfolgt
- Start und Ziel ist aus praktischen Gründen wieder das Osterholzstadion
- Route und Strecken werden derzeit abgelaufen
- Beteiligung von Brasilien- und Perugruppe sowie Kolping
- Die Jugend wird sich einbringen im Rahmen der Jugendkirche 2016
- Vertretungen der drei Vereine haben am 15.02.2016 im Lokalsender Radio Munot, Schaffhausen, ein einstündiges Live-Interview zur Hungermarsch gegeben
- Die CDU Mittelstandsvereinigung wurde angeschrieben und angesprochen zur aktiven und passiven Unterstützung (Spenden – Helfen – Mitwandern)
- Homepage ist in aktiver Pflegebetreuung
- Plakate und Flyer sind in Vorbereitung

8. Sonstiges und Aussprache

- Es wurde vorgeschlagen, wieder ein Benefizkonzert zu organisieren
- Homepages: Hungermarsch siehe oben, Sartawi könnte von Jan Metzger übernommen werden
- Frage: kann man Flüchtlinge in den Hungermarsch einbinden ?
Antwort: Grundsätzlich ja, eventuell Betreuer
- Frage: Größe des Altiplano ?
Antwort: = 1/3 Deutschland, d.i. ca. 170. – 200. Tsd qkm in durchschnittlich 3.600m Höhe

Ende der Veranstaltung : 21:45 Uhr

Stockach, den 18.03.2016

Wolfgang Söhlemann
(Schriftführer)

Anlagen: A..

1. Agenda
2. Teilnehmerliste
3. Kassenbericht

Wenn Protokollversand mit Briefpost, sind die Anlagen aus Portogründen nicht beigelegt, auf Anforderung können sie gerne separat versandt werden.